

3. 648 a (1) Nr. 1791, ad 1031.  
Concurs-Verlautbarung.

Es sind an den achtelassigen k. k. Gymnasien zu Triest und Görz Lehrstellen für alle Fächer des Unterrichtes zu besetzen, mit welchen für die vier Classen des Unter-Gymnasiums ein Gehalt von jährlichen 700 fl., für die höheren Classen aber der Gehalt von 800 fl. verbunden ist.

Die Bewerber haben ihre an die k. k. Landes-schulbehörde zu Triest gerichteten Gesuche unmittelbar daselbst, oder, wenn sie nicht im Küstenlande verweilen, der Schulbehörde ihres Kronlandes vor Ablauf des Monats December 1852 zu überreichen, worin sie sich über Vaterland, Alter, Stand, Moralität, zurückgelegte Studien, dermalige Verwendung und frühere Dienstleistung, so wie darüber auszuweisen haben, daß sie außer der deutschen auch der italienischen Sprache mächtig sind.

Jene, welche bisher noch kein öffentliches Lehramt bekleideten, haben sich überdies, gemäß dem hohen Ministerial-Erlasse vom 30. August 1849, Z. 5880, über die, nach abgelegter Candidaten-Prüfung erhaltene Approbation und das vorgeschriebene zurückgelegte Probejahr auszuweisen.

Von der k. k. Landes-schulbehörde.  
Triest, am 24. November 1852.

3. 646. a (3) Nr. 12715.  
Concurs-Ausschreibung.

Für die Reichsdomaine Laak wurde von dem hohen k. k. Finanzministerium gemäß hohen Decrets vom 27. October 1852, Z. 34695/1308, ein Amtsdieners- zugleich Thorwärters-Posten mit einer Jahreslohnung von Einhundert sechzig Gulden und dem Genusse der freien Wohnung im Schloßgebäude provisorisch neu creirt.

Zur Besetzung dieses Postens wird der Concurs in Folge Decrets der hohen k. k. Finanz-Landes-Direction vom 18. November 1852, Z. 21319, bis letzten December 1852 ausgeschrieben.

Diejenigen, welche diesen Posten zu erlangen wünschen, haben ihre gehörig documentirten, eigenhändig geschriebenen Gesuche in vorgeschriebener Dienstwege vor Ablauf des Concursstermines hieramts einzubringen, und sich darin über ihre bisherige Dienstleistung, über einen unbescholtenen Lebenswandel, über die Kundigkeit des Lesens und Schreibens, über die vollkommene Kenntniß der deutschen und krainischen Sprache, und über eine gesunde und rüstige Körpers-Constitution befriedigend auszuweisen.

k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung, Laibach  
am 30. November 1852.

3. 650 a (1) Nr. 327.  
Verlautbarung.

Bei der Jacob v. Schellenburg'schen Stiftung ist der vierte Platz, im dermaligen Jahresertrage von 57 fl. W. M., vom zweiten Semester des Schuljahres 1853 an erledigt und weiter zu verleihen. Zur Ueberkennung dieses, vom Patronate der ständisch Verordneten-Stelle in Laibach abhängigen Stipendiums, sind nur gut gesittete, arme, oder doch nur gering bemittelte, im Inlande, besonders in Tirol geborene, und vorzugsweise dem Stifter oder seiner Gemalin anverwandte Jünglinge, welche in Laibach den Studien obliegen, berufen.

Jene Studierenden, welche sich um dieses Stipendium bewerben wollen, haben ihre Gesuche bis zum 3. Jänner 1853 bei dieser Verordneten-Stelle zu überreichen, und sich darin mit dem Tauscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, mit den Schulzeugnissen der beiden letzten Semester und, im Falle sie sich auf die Verwandtschaft berufen, mit einem legalen Stammbaume, nebst anderen erforderlichen Beweis-Documenten auszuweisen.

Von der ständischen Verordneten-Stelle  
Laibach, am 27. November 1852.

3. 1702. (1) Nr. 4972.  
E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Johanna Savinscheg von Mötling in die execut. Feilbietung der, dem Niko Pesdire gehörigen, in Draschtisch sub G. Nr. 28 gelegenen, im Grundbuche der vorbestandenen Herrschaft Mötling sub Curr. Nr. 40, Rect. Nr. 28 vorkommenden, gerichtlich auf 812 fl. geschätzten 10 fr. Hube, wegen schuldigen 300 fl. W. M. gewilliget, und seien hierzu drei Tagsetzungen, auf den 20. December 1852, auf den 20. Jänner und auf den 21. Februar 1853, jedesmal Vormittags von 8-12 Uhr in loco der Realität mit dem dem Beisatze anvertraut, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsetzung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben an den Mißbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der neueste Grundbuchsextract können in den gewöhnlichen Amtsstunden von Jedermann eingesehen werden.

Mötling, am 1. October 1852.

3. 1701. (1) Nr. 4992.  
E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötling wird dem unbekannt wo abwesenden Georg Stabler von Zerboische bekannt gegeben:

Es sei wider ihn Joseph Jurjovitch, von Zerboische Nr. 13, die Klage auf Rückabtretung der von ihm mit dem Kaufvertrage ddo. 14. October 1851 erkauften, im Grundbuche der vermaligen Herrschaft Krupp sub Curr. Nr. 53 vorkommenden 30 fr. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsbauenden angebracht und um richterliche Hilfe getreten.

Da der Aufenthalt des Beklagten die dem Verichte unbekannt ist, und da derselbe außer den deutschen Erbländern abwesend sein könnte, so ist auf seine Gefahr und Kosten demselben sein Bruder Ivan Stabler von Zerboische als Curator aufgestellt worden.

Weiches ihm nun zu dem Ende erinnert wird daß er zu der auf den 25. Februar 1853 Vormittags 8 Uhr vor diesem Gerichte bestimmten Verhandlungstagsetzung in wider nicht erscheinen, oder dem aufgestellten Curator die nöthigen Befehle an die Hand zu geben, oder aber einen andern Vertreter diesem Gerichte nachhaltig machen könne.

Mötling am 2. October 1852.

3. 1688. (1) Nr. 8729  
E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß über die Klage des Franz Juvanc von Zirkniz wider Johann Dbrisa, und dessen Erben, alle unbekanntem Aufenthaltes, wegen Anerkennung des Eigenthums ob der im Grundbuche Radlischeg sub Nr. 478, Rect. Nr. 28237 vorkommenden, in Zirkniz gelegenen 1/4 Hube beantragten Mülhrealität, aus dem Titel der Ersizung und Gestattung der Umschreibung, die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung auf den 2. März 1853, Früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des S. 29 der G. D. anberaumt, und den Beklagten zu ihrer Vertretung Hr. Dominik Detorej von Zirkniz als Curator ad actum bestellt worden sei.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende erinnert, daß sie bis zur Tagsetzung entweder selbst zu erscheinen, oder einen Nachhaber zu bestellen und diesem Gerichte nachhaltig zu machen, oder dem bestellten Curator ihre Befehle an die Hand zu geben, und überhaupt gerichtsordnungsmäßig mitzutheilen haben, widrigens sich dieselben die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben haben.

k. k. Bezirksgericht Planina am 9. Oct. 1852.

3. 1712. (1) Nr. 3757.  
E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte St. Martin wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe die Inhabung des Gutes Geschick wider Johann Medved, von Mamol H. Nr. 13, sub praes. 13. October 1852, Z. 3757, die Klage auf Zahlung des im November 1847 von der, dem Johann Medved zum lebenslänglichen Genusse überlassenen ganzen Hube, Rectif. Nr. 46, Urb. Fol. 161 verfallenen Urbargaben-Rückstandes pr. 17 fl. 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. c. s. c. hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagsetzung auf den 15. März 1853 Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Beklagte unbekanntem Aufenthaltes und vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Hrn. Karl Kösem von Willchberg als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dessen wird der Beklagte zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls persönlich erscheine, oder dem aufgestellten Curator die nöthigen Befehle an die Hand zu geben, oder aber einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte nachhaltig zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, widrigens er die Folgen der Verabsäumung nur sich selbst zuzuschreiben haben wird.

St. Martin am 20. October 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Zhuber.

3. 1689. (1) Nr. 8733 u. 8734.  
E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in der Rechtsache des Paul Snidersic von Zirkniz, wider Jacob Snidersic und dessen Erben über die Klage de praes. hod., Z. 8733, wegen Anerkennung des Eigenthums der, im Grundbuche Haasberg sub Nr. Nr. 368 vorkommenden, in Zirkniz Nr. 52 gelegenen Drittelhube sammt 2 1/2 Tagbauäckern in Ušek und Wiese kanna gorica, und wider Michael Snidersic und dessen Erben und alle unbekanntem Aufenthaltes, über die Klage de praes. hod., Z. 8734, wegen Anerkennung des Eigenthums des im Grundbuche Pfarrhofsgütl Zirkniz sub Urb. und R. Nr. 7 vorkommenden Gerathes, die Tagsetzungen zur mündlichen Verhandlung auf den 2. März 1853, Früh 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des S. 29 G. D. anberaumt, und den Beklagten Herr Dominik Detorej von Zirkniz als Curator ad actum ihre Vertretung beigegeben worden sei.

Dessen werden die Beklagten wegen allfälliger eigener Wahrnehmung ihrer Rechte mit dem Anhang verständigert, daß sie bei der Tagsetzung entweder persönlich zu erscheinen, oder einen Sachwalter zu bestellen, oder dem Curator ihre Befehle an die Hand zu geben, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten haben, widrigens sich dieselben die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben haben.

k. k. Bezirksgericht Planina am 9. October 1852.

3. 1703. (3) Nr. 5198.  
E d i c t.

Das k. k. Bezirksgericht Sittich wird über das Gesuch des Johann Kösel von Meuce, die executiv Feilbietung der, dem Mathias Fleten von Rothenthal gehörigen, im Grundbuche der vermaligen Herrschaft Sittich sub Urb. Nr. 69 vorkommenden, auf 2426 fl. 20 kr. geschätzten behauerten Hube, wegen schuldigen 100 fl. c. s. c., den 23. December l. J., 20. Jänner und 24. Februar l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr im Hause des Executen mit dem Beisatze vornehmen, daß selbe nur bei der 3. Tagsetzung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden müßte.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, nach welchen ein Quantum von 240 fl. zu erlegen ist, erliegen in der Kanzlei zur Einsicht.

k. k. Bezirksgericht Sittich den 10. Nov. 1852.

3. 1696. (3) Nr. 5635.  
E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reinz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei mit Bescheid vom 18. November 1852, Z. 5635, in die executiv Feilbietung der, dem Michael Louschin gehörigen, im vormaligen Herrschaft Reinziger Gutshube sub Urb. Fol. 74 A erscheinenden Realität in Reinz Nr. 150 wegen dem Anton Ambroschisch von Weitersdorf schuldigen 100 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagsetzung auf den 23. December 1852, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 7. Februar 1853, jedesmal um die 10. Frühstunde mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität erst bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Reinz am 18. November 1852.



# Fünfzehntes Verzeichniß

der durch Abnahme einer entsprechenden Anzahl Lose bisher erfolgten Betheiligungen an der von **Er. k. k. apost. Majestät** allerhöchst bewilligten **großen Geld-Lotterie** zur Gründung eines

## Militär = Hospitals zu Carlsbad.

[Die sämtlichen Ziehungen erfolgen am **16. und 18. dieses Monats**]

(Fortsetzung.)

- |                                                                                                                                     |                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1131) Se. Wohlgeb. Herr Johann <b>Ruzinger</b> , Handelsmann in Steyr.                                                              | 1168) Die hochgeb. Frau Gräfin <b>Szczep-Sailern</b> in Wien.                                                                                |
| 1132) " Hochwohlgeb. Herr <b>Krjisch</b> , k. k. Hofrath,                                                                           | 1169) Se. Hochgeb. Herr Albert Graf <b>Gyulai</b> .                                                                                          |
| 1133) " Wohlgeb. Herr A. C. <b>Novach</b> , Secretär der k. k. privil. <b>Riunione adriatica di Sicurtà</b> in Wien.                | 1170) Der hochwürdige Herr Thom. <b>Witterdorfer</b> , Abt zu Kremsmünster.                                                                  |
| 1134) " Wohlgeb. Herr Anton <b>Schießberger</b> , Rentmeister in Grafenegg.                                                         | 1171) Se. Wohlgeb. Herr Carl <b>Stölzle</b> , Glasfabrikant zu Suchenthal.                                                                   |
| 1135) Die löbl. <b>Associazione Assicuratrice</b> in Triest.                                                                        | 1172) " Excellenz Herr Joh. Ernst <b>Hayek Ritter v. Waldstetten</b> , k. k. Feldmarschall-Lieutenant.                                       |
| 1136) Se. Eminenz der Herr Cardinal und Fürst-Bischof von Breslau, Melchior Freiherr v. <b>Diepenbrock</b> .                        | 1173) " Hochwohlgeb. Herr Lazar Freiherr v. <b>Domula</b> , k. k. Generalmajor, Stellvertreter des Militär- und Civil-Gouvernements zu Zara. |
| 1137) Se. Wohlgeb. Herr Franz <b>Schau</b> , bgl. Handelsmann in Wien.                                                              | 1174) Der löbl. <b>Magistrat</b> zu Stry in Galizien.                                                                                        |
| 1138) Die k. k. <b>Bezirkshauptmannschaft</b> zu Kirchdorf in Oesterreich.                                                          | 1175) löbl. <b>Magistrat</b> zu Kanis in Mähren.                                                                                             |
| 1139) " k. k. <b>Bezirkshauptmannschaft</b> zu Ried in Oesterreich.                                                                 | 1176) Se. Excellenz Herr Prokop Graf <b>Lazansky</b> , k. k. Statthalter in Mähren.                                                          |
| 1140) Se. Wohlgeb. Herr <b>Tallovania</b> , Med. Dr. zu Kirchdorf.                                                                  | 1177) Se. Wohlgeb. Herr Franz <b>Horvath</b> , Agent der k. k. priv. ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu Comorn.                   |
| 1141) " Excellenz Herr Anton <b>Vogel</b> , k. k. Feldmarschall-Lieutenant.                                                         | 1178) Der löbl. <b>Magistrat</b> zu Neubeckse in Ungarn.                                                                                     |
| 1142) " Hochwohlgeb. Herr Franz <b>Kohout v. Waldheim</b> , k. k. Hauptmann.                                                        | 1179) Se. Wohlgeb. Herr <b>Bolzano</b> , k. k. Hauptmann vom Generalstab.                                                                    |
| 1143) " Excellenz Herr Edmund Fürst <b>Schwarzenberg</b> , k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Commandant des 4. Armeecorps in Lemberg. | 1180) " Wohlgeb. Herr Franz <b>Kowallin</b> , Verwalter zu Puchheim.                                                                         |
| 1144) Die wohlgeb. Herren Gebr. M. <b>Dumba</b> , k. k. privil. Großhändler in Wien.                                                | 1181) Der hochwü. Herr Jos. <b>Stern</b> , Pfarrer zu Weissenkirchen.                                                                        |
| 1145) Se. Excellenz Herr Graf v. <b>Welsperg</b> , k. k. wirkl. geh. Rath.                                                          | 1182) hochwü. Herr Lambert <b>Unger</b> , Pfarrer zu Ravelbach.                                                                              |
| 1146) " Hochwohlgeb. Herr J. Baron v. <b>Bruckenthal</b> zu Hermannstadt.                                                           | 1183) Se. Wohlgeb. Herr Victorin <b>Bigan</b> , Administrator zu Hadersdorf am Kamp.                                                         |
| 1147) " Hochwohlgeb. Herr Alexander v. <b>Kis-Nemesky</b> , Güterbesitzer.                                                          | 1184) Die wohlgeb. Herren Brüder <b>Popper</b> , Handelsleute zu Lublin.                                                                     |
| 1148) Der hochwürdige Herr J. <b>Neubauer</b> , Pfarrer zu Gr. Petersdorf.                                                          | 1185) Se. Hochgeb. Herr Graf <b>Lamberg</b> in Wien.                                                                                         |
| 1149) Se. Wohlgeb. Herr Simon <b>Gruden</b> , k. k. Platz-Commandant zu Crema aus Illyrien.                                         | 1186) " Excellenz Herr Franz Graf <b>Zichy</b> , Senior v. Basonkeo, k. k. wirkl. geh. Rath zu Preßburg.                                     |
| 1150) " Wohlgeb. Herr Franz <b>Grell</b> , k. k. Verpflegs-Oberbäcker zu Crema aus Neu-Fladitz in Oesterreich.                      | 1187) Das löbl. <b>Officiercorps</b> vom Reserve-Bataillon des k. k. Alexander Infanterie-Regim. zu Preßburg.                                |
| 1151) " Wohlgeb. Herr Bernhard <b>Francioli</b> , k. k. Postbeamte zu Crema, gebürtig ebendaselbst.                                 | 1188) Se. Hochwohlgeb. Herr Emanuel Baron <b>Trautenberg</b> , k. k. Kämmerer.                                                               |
| 1152) " Wohlgeb. Herr Franz <b>Ifernieri</b> , Alumnus des Convents zu Crema, gebürtig ebendaselbst.                                | 1189) " Hochwohlgeb. Herr Baron v. <b>Froon</b> , k. k. Hofrath.                                                                             |
| 1153) " Wohlgeb. Herr Ladislaus v. <b>Peky</b> , Lieutenant im k. k. 12. Husaren-Regimente zu Crema aus Spolyfagh in Ungarn.        | 1190) " Wohlgeb. Herr Leop. <b>Wilfing</b> in Poisdorf.                                                                                      |
| 1154) Der hochwürdige Herr Joh. <b>Schiebinger</b> , Pfarrer zu Deutsch-Brodersdorf.                                                | 1191) " Hochwohlgeb. Herr August Carl Freiherr v. <b>Sourdeau</b> , k. k. Generalmajor.                                                      |
| 1155) Se. Wohlgeb. Herr Mich. <b>Csesznak</b> , Güterdirector zu Fidis in Ungarn.                                                   | 1192) " Wohlgeb. Herr Carl <b>Tiertich</b> in Szalocz.                                                                                       |
| 1156) Das löbl. <b>Wieselburger-Comitat</b> zu Ungarisch-Altenburg.                                                                 | 1193) Der hochwü. Herr Franz <b>Tippmann</b> , Weihbischof zu Prag.                                                                          |
| 1157) Se. Wohlgeb. Herr Ant. <b>Veith</b> zu Klattau.                                                                               | 1194) " hochwü. Herr Rudolf <b>Eberl</b> , Pfarrer zu Ung. Ostra.                                                                            |
| 1158) Der hochwü. Herr Franz <b>Prisnitz</b> , Pfarrer zu Schönberg in Schlesien.                                                   | 1195) " löbl. <b>Magistrat</b> zu Theresienstadt in Böhmen.                                                                                  |
| 1159) Das löbl. k. k. <b>Steneramt</b> zu Tetschen in Böhmen.                                                                       | 1196) Se. Wohlgeb. Herr Carl A. <b>Gargo</b> , Bürger zu Obernberg.                                                                          |
| 1160) Der löbl. <b>Magistrat</b> der königl. Freistadt Pesth.                                                                       | 1197) " Wohlgeb. Herr C. E. <b>Haas</b> zu Lemberg.                                                                                          |
| 1161) Se. Wohlgeb. Herr F. <b>Guth</b> , Fleischhauermeister zu Gistay.                                                             | 1198) " Wohlgeb. Herr Ant. <b>Schwalla</b> , k. k. priv. Seidenzeugfabrikant in Wien.                                                        |
| 1162) Die löbl. <b>Gemeinde</b> zu Gistay.                                                                                          | 1199) " Wohlgeb. Herr <b>Kraus</b> , Holzhändler in Wien.                                                                                    |
| 1163) Der hochwü. Herr Joh. <b>Glann</b> , Pfarrer zu Gistay.                                                                       | 1200) " Wohlgeb. Herr Carl <b>Rott</b> , Mitglied des k. k. priv. Nationaltheaters an der Wien.                                              |
| 1164) Se. Hochwohlgeb. Herr Hermann <b>Pokorny</b> , k. k. Kreispräsident zu Olmütz.                                                | 1201) Der löbl. <b>Magistrat</b> der Hauptstadt Lemberg.                                                                                     |
| 1165) " Wohlgeb. Herr Ant. <b>Zeit</b> , Mühlenbesitzer zu Petrehan in Böhmen.                                                      | 1202) Se. Wohlgeb. Herr J. Carl <b>Sarkany</b> , Gewerksbesitzer zu Rosenau.                                                                 |
| 1166) " Wohlgeb. Herr Valent. <b>Kosjek</b> , k. k. Landesgerichtsrath zu Rann in Steiermark.                                       | 1203) " Wohlgeb. Herr Rud. <b>Wimmer</b> , Handelsmann in Comorn.                                                                            |
| 1167) " Wohlgeb. Herr Joh. <b>Hildebrand</b> , Eisengewerk zu Pöls in Kärnten.                                                      | 1204) " Wohlgeb. Herr Paul <b>Pongrats</b> zu Margarethen in Steiermark.                                                                     |
|                                                                                                                                     | 1205) " Hochwohlgeb. Herr Baron <b>Karg v. Ebenburg</b> , k. k. Kämmerer.                                                                    |
|                                                                                                                                     | 1206) Die Hochgeb. Frau Sidonia Lida Baronin v. <b>Maretich</b> in Mantua.                                                                   |
|                                                                                                                                     | 1207) Se. Wohlgeb. Herr Ant. <b>Svoboda</b> , Deconomiebeamter zu Leutsch in Böhmen.                                                         |
|                                                                                                                                     | 1208) " Wohlgeb. Herr Wenzel <b>Warton</b> , Guts- und Bergwerksbesitzer zu Tillisch in Böhmen.                                              |
|                                                                                                                                     | 1209) " Wohlgeb. Herr Franz <b>Fritzmann</b> , k. k. Hauptmann in Graz.                                                                      |

(Fortsetzung folgt.)

Wien am 1. December 1852.

Im Namen und Auftrage des Gründungs-Comité's des Militär-Hospitals zu Carlsbad

**D. Zinner & Comp.**

Lose sind zu haben bei **Seeger & Grill** in Laibach.